

# Alte Freunde sind neue Feinde

Von voki

## Kapitel 8:

Später in Konoha

Im Hokagebüro waren Tsunade, Sakura und Kakashi als die Tür aufflog und ein „GRANNY ICH BIN ZURÜCK“ in den Raum flog.

Kurz danach flog Naruto aus dem Raum, weil er Bekanntschaft mit Tsunade's Faust machte.

Naruto schaute mit schmerzverzerrtem Gesicht in den Raum.

Kakashi lächelte unter der Maske ihn an, was soviel bedeutet wie – willkommen zurück.

Tsunade lächelte jetzt auch, mehr musste sie nicht tun, Naruto verstand sie blind.

Und Sakura...sie weinte und fiel ihm um den Hals. Drückte ihn so fest, dass er schwören konnte, dass Rippen geknackst haben!

\*Geh weg von ihm oder ich mach dich kalt Breitstirn\* dachte sich Ino, wobei sie sich dann selbst fragte...\*Wieso bin ich eigentlich eifersüchtig? Obwohl ich bin nicht eifersüchtig!\*

„Naruto? Wie lange willst du uns noch warten lassen?“ fragte Tsunade ungeduldig und Naruto nickte.

Er erzählte ihnen alles. Über den Kampf, das er rumlaufen konnte in Konoha über Ino. Nur über Sasuke lügte er. Er sagte, dass Sasuke einfach verschwunden wäre.

Naruto beschloss, dass er später Granny alles unter 4 Augen erzählt.

Ino wurde etwas rot, weil nicht alle Blicke freundlich auf ihr lagen. \*Das wird noch lustig mit Shikamaru und Hokage-sama\* seufzte sie innerlich.

„Shikamaru“ sprach Tsunade „Du wirst den Rest einweihen. Erzähl ihnen alles, außer...“ sie blickte zu Ino „das mit Ino. Ihr könnt jetzt gehen, ich muss mit Ino reden.“

Naruto protestierte „Stop! Erst will ich erfahren, wieso Ino weiß wo Kurama ist!“

Ino seufzte „Kurama hatte mich gebeten oder eher befohlen immer zu berichten wie es dir geht. Außerdem hat er mir gesagt, wo ich ihn finde, falls was ist.“

Naruto wurde schlecht. „Du warst nur bei mir, weil du Angst vor ihm hattest, richtig? Gar nicht wegen mir selbst. Daher auch diese – eine – Reaktion.“

Ino wusste genau was er meinte...die Umarmung, aber er lag falsch! „Ist das dein Ernst? Baka! Ich hab dir zigmal erklärt wieso. Ich hab nicht gelogen!“

Naruto lief aus dem Büro.

\*warst du nicht ein wenig unfair, kleiner? Denkst du echt, sie hat das wegen meiner anderen Hälfte gemacht?\* Fragte ihn J-Kurama.

\*Wieso sonst? Ich war ihr immer egal!\* Naruto klang sehr verletzt.

„Ino?“ sprach Sakura „Du kennst seine Kindheit...er meinte das nicht so. Ich sprech mit ihm später“

„Nein, das mach ich selbst, halt dich da raus Breitstirn“ antwortete sie ohne Sakura anzuschauen.

„Können wir?“ Tsunade musste schnell die Situation ändern, sonst würden die 2 sich umbringen.

Alle nickten und das Büro war leer, bis auf Tsunade und Ino.

„So Fräulein, jetzt mal Klartext.“ Tsunade schaute Ino durchdringend an „wieso hast du nichts gesagt?“

„Er hat mich drum gebeten und ich wollte, dass er mir vertraut.“ sprach Ino.

„Wieso? Er hat nicht Unrecht, ihr zwei wart euch nie nahe.“

„Soviele Leute sind im Krieg gestorben, ich wollte nicht noch einen verlieren.“ seufzte Ino „Zumindest am Anfang, dann hab ich gemerkt, dass er wirklich nett ist, daher mag ich ihn wirklich als Freund!“

„Dann geh hinter ihm her und erklär ihm das!“ befahl Tsunade „Und dafür das du nichts sagtest...“ Tsunade grinste „werden wir in naher Zukunft mal zusammen trainieren.“

Ino wurde schlecht. Trainieren meinte mit Tsunade, dass Ino ihr Boxsack wäre.

Ino stand auf und durchsuchte ganz Konoha nach ihm. Sein Haus, Ichirakus, den Trainingsplatz von Team 7. Wo war er?

Sie lief zum Hokagefelsen und sah ihn endlich auf dem Kopf seines Vaters. Er hatte die Augen geschlossen.